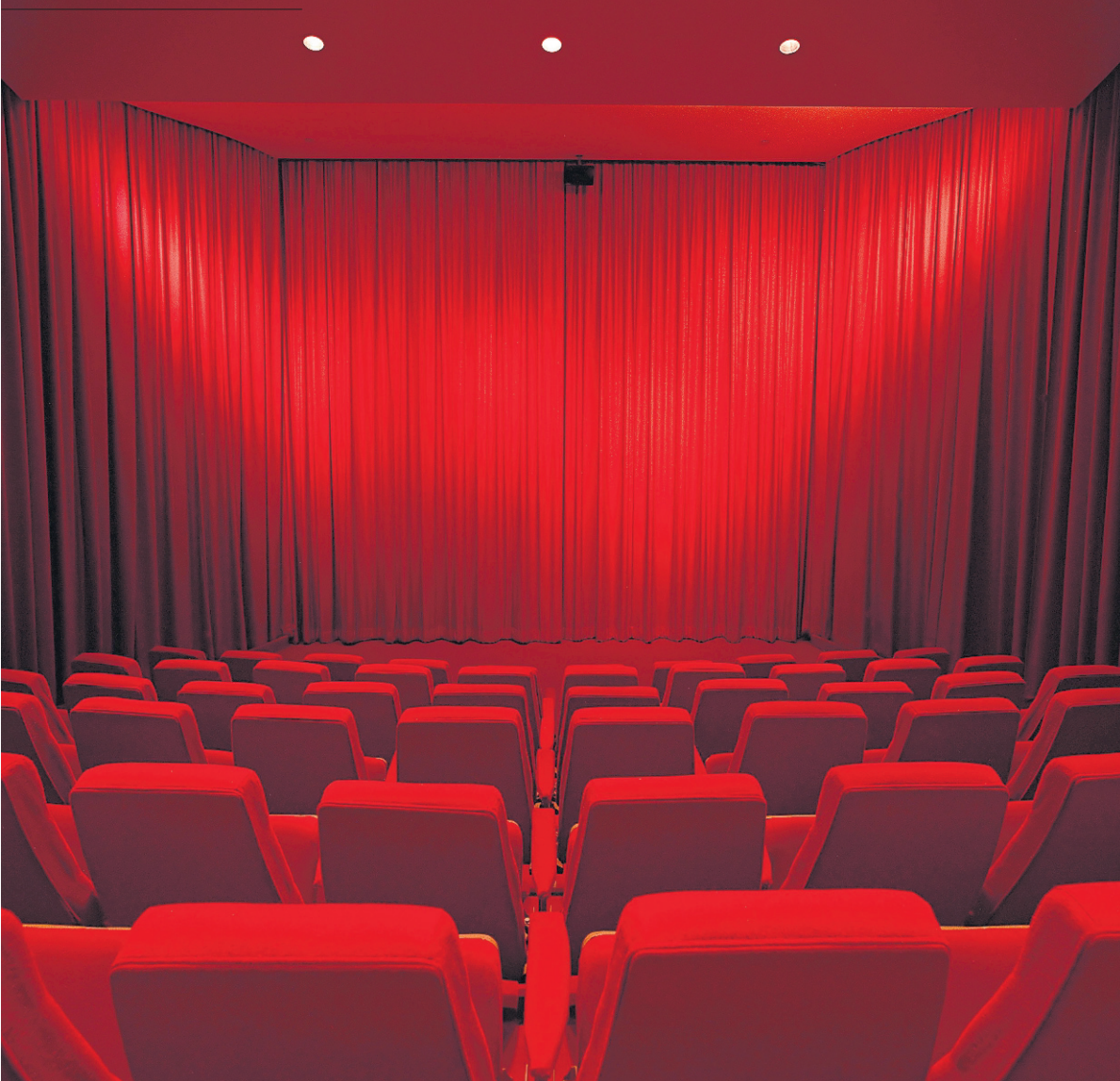


TIPP DER WOCHE



Vorhang auf für die Bundes-Kultur

Was macht eigentlich das Bundesamt für Kultur? Man hört von Filmförderung, Designpreisen, Landesmuseum, neuem Kulturgesetz... Diesem Ungefährwissen tritt das BAK nun entgegen und erklärt sich in einer fast 100-seitigen Broschüre. Die Selbstdarstellung ist unkritisch, aber überaus informativ und zeigt die Vielfalt eines weit gefassten Kulturbegriffs. (SA)

Bundesamt für Kultur. Broschüre. 92 S., erhältlich bei www.bundespublikationen.admin.ch

★★★★☆

FRISCH VON DER LEBER

«Ich werde wohl doch nicht die Antarktis erforschen»



Roeland Wiesnecker (42) ist Schauspieler und gerade als «Der Fürsorger» im Kino zu sehen. Im Dezember beendete er die Dreharbeiten für einen weiteren «Tatort» in Deutschland und stand in Zürich für Martin Suters «Der letzte Weynfeldt» vor der Kamera. Seinen Vornamen spricht man übrigens «Ruhland» aus.

Worüber haben Sie sich das letzte Mal richtig gefreut?

Über den Besuch meiner Mutter und meiner Schwester sowie ihrer Söhne an der Vorpremiere von «Der Fürsorger» in Basel. Es kommt selten vor, dass wir uns alle gleichzeitig sehen.

Wofür sind Sie wem gegenüber dankbar?

Meiner Mutter für ihre umsichtige, lebensfrohe und liebevolle Erziehung meiner selbst.

Gibt es Lebensträume, die Sie aufgegeben haben?

Ich werde wohl doch nicht die Antarktis erforschen.

Was wollen Sie nie mehr tun?

Eine Tätigkeit ausüben müssen, mit der ich überhaupt nichts am Hut habe.

Welchen Lebensmodus finden Sie besser: ein Ziel zu erreichen oder möglichst nichts zu verpassen?

Ein Ziel erreichen.

Haben Sie schon einmal Ihre Meinung fundamental geändert? Welche?

Dass Schauspielerei nur aus Improvisation und Befindlichkeit besteht.

Wenn Sie sich an Ihre Jugend und die Hoffnungen Ihrer Eltern erinnern – gibt es etwas, was Sie diametral anders gemacht haben?

Nein, meines Wissens nicht.

Was vermittelt Ihnen Heimatgefühl?

Freunde, Gerüche, meine Wohnung.

Was könnte für Sie Anlass sein auszuwandern? Wohin würden Sie gehen?

Eine Verschärfung dieser angstvollen, unselbstbewussten und eigennützigsten Politik einiger Komponenten hier in der Schweiz. Wahrscheinlich nach Deutschland.

Was ist für Sie die Frage aller Fragen?

Das Leben an sich.

Der «Sonntag» stellt jede Woche zehn Fragen – angelehnt an Max Frischs 1972 erstmals publizierte «Fragebogen»

HÖREN

Alte Musik So klang Rom im 17. Jahrhundert

Wer bei einem Ensemble namens Alte Musik Köln (amk) an Heiner Goebbels Musica Antiqua Köln denkt, liegt nicht ganz falsch: Führende Köpfe der aufgelösten Musica-Truppe spielen heute im amk. Goebbels stürmischen Geist allerdings sucht man vergeblich – doch das stört nicht. Das neue amk pflegt einen eher erhabenen, aber durchaus eindringlichen und farbenreichen Klang. Er kommt der Musik römischer Komponisten des 17. und frühen 18. Jahrhunderts wunderbar entgegen. (BEZ)

Roma. Alte Musik Köln. Myrios Classics 2009.

★★★★★

SEHEN

Comic Sex, Drugs and Rock 'n' Roll mit über siebzig

Liebevoll schildert der Comiczeichner Rabaté in «Bäche und Flüsse» das Leben in einem typischen französischen Ort, wo sich die Männer täglich zu einem Glas Wein in der Dorfbeiz treffen. Emile, 70, ist einer von ihnen. Als sein bester Freund stirbt, ändert sich Emilés Leben: Er haut ab, landet aus Versehen in einer Hippie-Kommune, lernt Joints zu drehen und verliebt sich noch einmal. (EVE)

Rabaté: Bäche und Flüsse. Reprodukt, 96 S., Fr. 31.50.

★★★★★

DREIUNDFÜNFZIG ZENTIMETER, ZEHN MINUTEN KAMPF!



LESEN

Thriller Der Fall wird von hinten her aufgerollt – es funktioniert

Kurz vor Beginn des Mordprozesses gegen die Schriftstellerin Allison Pagone wird diese tot aufgefunden. Akribisch tauchen die FBI-Ermittler in das Leben, die Familie und das Umfeld der Autorin ein und entfalten eine erstaunliche Geschichte um Verrat, Mutterliebe, Feigheit und Terrorismus. David Ellis rollt den Fall rückwärts auf. Die Vorgehensweise ist sehr gewöhnungsbedürftig und überaus schwer handhabbar, dennoch ist Ellis ein fesselnder Thriller gelungen. (BS)

David Ellis: «Im Namen der Lüge». Heyne 2009. 432 S., Fr. 17.70.

★★★★★

JAHRESCHARTS 2009

MUSIK COMPILATION

- 1** BRAVO HITS 65
Diverse Interpreten
Sony
- 2** BRAVO HITS 64 – Schweiz
Diverse Interpreten; Universal
- 3** BRAVO HITS 66 – Schweiz
Diverse Interpreten; Universal
- 4** BRAVO HITS 2008 – Schweiz
Diverse Interpreten; Universal
- 5** BRAVO HITS 67 – Swiss Edition
Diverse Interpreten; Sony
- 6** Kuschelrock 23 – Swiss Edition
Diverse Interpreten; Sony
- 7** House 2009 – Hit Mix
Diverse Interpreten
TBA
- 8** Bravo The Hits 2009 (Schweiz)
Diverse Interpreten; Universal
- 9** Die grössten Schweizer Hits 2009
Diverse Interpreten; Universal
- 10** The Dome Summer 2009
Diverse Interpreten
Universal

MUSIK DVD

- 1** Divertimento Plan-B
Universal
- 2** Divertimento Zuvielisation
Universal
- 3** Michael Mittermeier
Safari
Sony
- 4** Number Ones
Michael Jackson
Sony
- 5** Live in Bucharest – The Dangerous Tour
Michael Jackson; Sony
- 6** Font Leur Cinéma
Les Enfoires
Universal
- 7** Gölä Live – 100 Prozent
Gölä
EMI
- 8** Video Greatest Hits – History
Michael Jackson
Sony
- 9** History on Film Volume II
Michael Jackson
Sony
- 10** Flight 666
Iron Maiden
EMI

SACHBUCH

- 1** Eckart von Hirschhausen
Glück kommt selten allein
Rowohlt
- 2** Remo H. Largo
Schülerjahre
Piper
- 3** Mikael Krogerus, Roman Tschäppeler
50 Erfolgsmodelle; Kein & Aber
- 4** Guinness-Buch der Rekorde 2010
Bibliographisches Institut
- 5** Rhonda Byrne
The Secret – Das Geheimnis; Goldmann
- 6** Duden
Die deutsche Rechtschreibung; Bibliograf. Institut
- 7** René Zeyer
Bank, Banker, Bankrott
Orell Füssli
- 8** Richard D. Precht
Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? Goldmann
- 9** Nik Hartmann
Über Stock und Stein
Edition Fona
- 10** Bernhard Moestl
Shaolin
Droemer/Knaur

BELLETRISTIK

- 1** Dan Brown
Das verlorene Symbol
Lübbe
- 2** Daniel Glattauer
Alle sieben Wellen
Deuticke/Zsolnay
- 3** Donna Leon
Das Mädchen seiner Träume; Diogenes
- 4** Hugo Loetscher
War meine Zeit meine Zeit
Diogenes
- 5** William P. Young
The Secret – Das Geheimnis; Allegria
- 6** Peter Stamm
Sieben Jahre
Fischer
- 7** Alex Capus
Der König von Olten
Knapp
- 8** Martin Suter
Das Bonus-Geheimnis
Diogenes
- 9** Dan Brown
The Lost Symbol
Bantam Books
- 10** Cecelia Ahern
Zeit deines Lebens
Krüger

DVD-FILM

- 1** Twilight
Regie: Catherine Hardwicke; Ascot Elite
- 2** James Bond – A Quantum of Solace
Regie: Marc Forster; 20th Century Fox
- 3** Madagascar 2
Regie: Eric Darnell / Tom McGrath; Rainbow
- 4** Ice Age 3
Regie: Carlos Saldanha
20th Century Fox
- 5** Australia
Regie: Baz Luhrmann
20th Century Fox
- 6** Harry Potter und der Halbblutprinz
Regie: David Yates; Warner
- 7** Wall-E
Regie: Andrew Stanton
Walt Disney
- 8** Hangover
Regie: Todd Phillips
Warner
- 9** Benjamin Button
Regie: David Fincher
Warner
- 10** Keinohrhasen
Regie: Til Schweiger
Warner

KINO WOCHE 52

- 1** 10 Avatar
Regie: James Cameron
20th Century Fox
- 2** 1 Zweiohrküken
Regie: Til Schweiger
Warner
- 3** 4 The Princess and the Frog
Regie: John Musker, Roger Clements; Walt Disney
- 4** 3 Twilight: New Moon
Regie: Chris Weitz
Ascot Elite
- 5** 2 Law Abiding Citizen
Regie: Gary F. Gray
Ascot Elite
- 6** 15 Lila, Lila
Regie: Alain Gsponer
Warner
- 7** 5 2012
Regie: Roland Emmerich
Walt Disney
- 8** 6 Saw 6
Regie: Kevin Greutert
Ascot Elite
- 9** 7 Whatever Works
Regie: Woody Allen
Frenetic
- 10** - Fame
Regie: Kevin Tancharon
Ascot Elite

QUELLEN: MEDIA CONTROL AG IM AUFTRAG VON IFFI SCHWEIZ UND DRBS; SVK; PRO CINEMA